

Naam : Lasse Beispiel (m)  
Leeftijd : 9  
Ingevuld door : Lehrer H T  
Datum : 10 jan 2019

---

## **VERSLAG / HANDELINGSPLAN**

---

Dieser Text gibt nur Anhaltspunkte. Verbessern und ergänzen Sie ihn.  
Kontrollieren Sie inwieweit das Bild weitere Ausdifferenzierung braucht.

### **INTERAKTION KIND - PÄDAGOGIE**

In Ihrem Umgang mit Lasse haben Sie als wichtigstes Problem dass Lasse sich Ihnen gegenüber zu selbstbestimmt verhält. Außerdem neigen Sie deutlich dazu, mit diesem Kind einen Streit einzugehen, bzw. mit Lasse zu kämpfen. Gibt es deshalb möglicherweise Elemente in Ihrer Haltung die dieses Interaktionsproblem aufrechterhalten? Eine nächste Schwierigkeit, die Sie mit Lasse erfahren, sind die 'nervenden' Verhaltensweisen, womit Lasse sich Ihnen gegenüber distanziert. Sie neigen deutlich dazu, auf Lasse irritiert und abweisend zu reagieren. Das kann die Wechselwirkung dieser Probleme zwischen Ihnen beiden bestätigen. Halten sie vielleicht beide auf diese Art und Weise das Problem aufrecht?

#### **Etappenplan:**

- Siehe "der Interaktionscoach", Kapitel 4.
- Prüfen Sie, gemeinsam mit Kollegen, ob die Beschreibung der 'Situation' aus Paragraph 8 genügend mit dem, wie Sie das Problem erfahren, übereinstimmt.
- Wenn das nicht ausreicht, lesen Sie auch die Situationsbeschreibung in Par.6
- Wenn Sie die Beschreibung(en) gefunden haben, die am besten auf die Interaktionsproblematik zwischen Ihnen und Lasse zutrifft, lesen Sie die Ratschläge, die in der 'Handlungsstrategie' beschrieben werden.
- Befolgen Sie diese Ratschläge, aber sorgen Sie in dieser spezifischen Situation von Lasse für "Maßarbeit".
- Nehmen Sie die 'Hinweise für die Praxis' als Ansatz für diese "Maßarbeit".
- Evaluieren Sie regelmäßig gemeinsam die gestellten Ziele.

Übrigens wird es für Sie wahrscheinlich nicht sofort 'lohnend' sein, mit Lasse zu arbeiten. Lasse gibt Ihnen dafür (noch) zu wenig positive Zeichen zurück. Bitte beachten Sie das!

### **INTERAKTION KIND - ANDERE KINDER**

Wenn Sie sowohl das Verhalten von diesem Kind als auch die Reaktionen von der Gruppe betrachten, dann spitzt sich das größte Problem offenbar auf eine 'Ich bin der Boss'-Haltung, eine stark selbstbestimmende oder egozentrische Haltung, die Lasse in der Gruppe / Klasse zeigt, zu. Es ist jedoch bemerkenswert, dass es kaum Kinder gibt die darauf komplementär reagieren. Muss das als ein gutes Zeichen bewertet werden, oder

kommt hier eher ein Gruppen- bzw. Klassenproblem zum Ausdruck ?  
Beachten Sie, dass dieses Interaktionsmuster auch ein Zeichen für die spezifische Zusammenstellung oder Probleme dieser Gruppe/Klasse sein kann.

Mängel können bei Lasse deutlich in den folgenden sozialen Fähigkeitsbereichen festgestellt werden:

- \* leiten und ratgeben können
- \* sorgen können
- \* folgsam sein können
- \* abwarten können

Kontrollieren Sie nochmals inwieweit andere Gruppen- / Klassenreaktionen eine förderliche oder hemmende Rolle bei diesem und anderen Fähigkeitsbereichen von Lasse spielen können.

### **Etappenplan:**

Verwirklichen Sie "Maßarbeit"!

Es geht darum, in der Gruppe / Klasse 'Übungssituationen' zu schaffen, die Lasse die meisten Erfolgschancen bieten.

- Siehe "der Interaktionscoach", Kapitel 5.
- Lesen Sie zur Orientierung die Situationsbeschreibung in Paragraph 8.
- Untersuchen Sie zunächst, inwieweit das Verhalten von Lasse möglicherweise ein Zeichen für spezifische Probleme in dieser Gruppe / Klasse ist. Lesen Sie zuerst den Absatz 'die Gruppe' in dem oben genannten Paragraph bzw. Paragraphen und befolgen Sie gegebenenfalls die Anweisungen.
- Wenn die Gruppe/Klasse keine ausschlaggebende Rolle (mehr) spielt, üben Sie schrittweise und in der vorgegebenen Reihenfolge, soziale Fähigkeiten.  
*Beschränken Sie sich zuerst auf die ersten beiden Fähigkeitsbereiche!*  
Ziele für das Einüben und Erlernen dieser Fähigkeiten werden beschrieben in Paragraph 8 (die ABC-Strategie), 'das Kind'.
- Achtung! In Paragraph 9 finden Sie konkrete Vorschläge für Übungssituationen

*Mögliche Reihenfolge der (Teil-)Fähigkeiten, die verstärkt werden müssen:*

LEITEN UND RAT GEBEN:

- ALLE Fähigkeiten in diesem Bereich (u.a. leiten/führen, regeln, mitdenken)

SORGEN:

- ALLE Fähigkeiten in diesem Bereich (u.a. sich kümmern, unterstützen)

FOLGEN:

- ALLE Fähigkeiten in diesem Bereich (u.a. 'gefügig' sein können)

SICH ZURÜCKZIEHEN:

- sich in einer Gruppe/Klasse genügend zurückhalten können
- sich im Kontakt mit Kindern zeitig und auf passende Weise zurückziehen können

ABWARTEN:

- ALLE Fähigkeiten in diesem Bereich (u.a. 'abhängig' sein dürfen)

### **'MAßARBEIT'**

Hemmende oder kompensierende Faktoren, die Sie bei der Durchführung des Handlungsplan beachten müssen:

### **HANDLUNGSPLAN**

Welche sind die ersten zwei konkrete Schritte im Handlungsplan? Von wem? Wo?

## **EVALUIERUNGSABSPRACHEN:**